

19 40.31.06.00 - 2009/0134



Julius-Spiegelberg-Gymnasium * Berliner Straße 45 * 38159 Vechelde

Landkreis Peine
FD 19
z. H. Herrn Göldner
Postfach 13 60
31203 Peine



Julius-Spiegelberg-Gymnasium

Berliner Str. 45
38159 Vechelde
Tel.: 05302 - 806800
Fax: 05302 - 8068012
eMail:
verwaltung@jsg-vechelde.de
Web: www.jsg-vechelde.de

Offene Ganztagsschule

HOCHBEGABUNG

FÖRDERN



Ihre Nachricht vom

Ihre Zeichen

Unser Zeichen

Vechelde, 29.06.2018

Schulerweiterung des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums

Sehr geehrter Herr Göldner,

in der Anlage erhalten Sie zu Ihrer Kenntnis eine Zusammenfassung zum Thema „Schulentwicklungsplanung“ in Bezug auf das Julius-Spiegelberg-Gymnasium. Grundlage sind unsere Gespräche mit dem Schulträger seit dem Jahre 2015, Beratungen im Schulvorstand und Beschlüsse in der Gesamtkonferenz vom 07.06.2018.

Ich bitte darum, das Schreiben

- an die im Kreistag vertretenen Fraktionen weiterzuleiten;
- unsere Überlegungen in die Beratungen der Landkreisverwaltung einfließen zu lassen.

Mit freundlichem Gruß


J. Tüpker/Schulleiter

Vechelde, 29.06.2018

Schulentwicklung am Julius-Spiegelberg-Gymnasium

Sehr geehrte Damen und Herren,

seit April 2015 hat die Schulleitung des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums in fünf Gesprächsrunden (April 2015, Mai 2016, Mai 2017 mit Schwerpunkt Sport, Oktober 2017 mit Schwerpunkt: Raumbedarf, am 07.03.2018 mit dem Fachdienst Schule) den sich entwickelnden Raummangel mit dem Schulträger thematisiert, ohne dass bisher uns bekannte konkrete Ergebnisse vorliegen.

Schulvorstand (am 04.06.2018) und Gesamtkonferenz (am 07.06.2018) des Julius-Spiegelberg-Gymnasiums haben sich deshalb mit der räumlichen und technischen Weiterentwicklung der Schule beschäftigt und folgenden Beschluss gefasst:

Die Gesamtkonferenz des JSG fordert den Schulträger auf, unmittelbar mit den Planungen zur Schulerweiterung zu beginnen. Erste Ergebnisse sollen zur Gesamtkonferenz Ende September 2018 vorliegen.

Zum Hintergrund des Beschlusses:

a. fehlende allgemeine Unterrichtsräume (AUR)

Derzeit stehen im JSG 35 AUR zur Verfügung. Hinzu kommen zwei Räume in der Hauptschule. Im kommenden Schuljahr 2018/19 werden insgesamt 38 Räume benötigt. Der Bedarf ergibt sich dadurch, dass das Gymnasium vierzünftig konzipiert wurde, derzeit aber in 4 Jahrgängen fünfzünftig ist. Im darauf folgenden Schuljahr 2019/20 wird voraussichtlich ein weiterer zusätzlicher AUR benötigt. Im Schuljahr 2020/2021 besucht ein kompletter Jahrgang mehr das Gymnasium, sodass 5 weitere Räume benötigt werden. Im Vergleich zum heutigen Stand fehlen mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 also 7 allgemeine Unterrichtsräume.

b. fehlende Fachräume (FR)

Nachgewiesen und vom Schulträger anerkannt ist nach Stundentafel ein zusätzlicher Bedarf von jeweils einem FR für die Fächer Biologie, Chemie und Musik.

c. fehlende Sporthallenkapazität

Nachgewiesen ist, unter Beachtung der curricularen Vorgaben und in Zusammenarbeit zwischen Gymnasium, Realschule und Hauptschule, ein zusätzlicher Hallenbedarf. Zu beachten ist auch der Bedarf der Grundschule Vechelde.

d. Ausbau der Infrastruktur

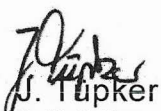
Die Einführung von Tablets am JSG steht bevor. Notwendig sind eine verbesserte WLAN-Anbindung, die Sicherstellung der Administration und eine angemessene Ausstattung der Unterrichtsräume mit Touchscreens bzw. Smart-TVs.

Schulvorstand und Schulträger (vertreten durch Frau Notka - Fachdienst Schule) erzielen in der Sitzung am 04.06.2018 folgende Übereinkunft:

- Grundsätzlich wird durch den Schulträger die Notwendigkeit zur Schulerweiterung anerkannt.
- Aufgrund der fehlenden Unterrichtsräume hat das JSG Vorrang gegenüber dem Bedarf anderer Schulen, der dort z.B. durch den Ganzttag oder die Inklusion entsteht.
- Kurzfristig - für die nächsten zwei Schuljahre - soll der Bedarf an Unterrichtsräumen über 1 - 2 weitere Räume in der Hauptschule gedeckt werden. Entscheidungen dazu sollen sofort getroffen werden.
- Die Räume der Hauptschule werden auch mit medialer Technik ausgestattet.
- Der Praktikumsraum soll übergangsweise als Biologieraum hergerichtet werden. Die Schule teilt die Anforderungen dafür dem Schulträger zeitnah mit.
- Der Schulträger tritt sofort in die Planungen für einen Neubau ein, der die Gesamtsituation ab dem Schuljahr 2020/2021 löst: 7 neue Unterrichtsräume, jeweils ein Fachraum für Biologie, Chemie und Musik. Für die Fachräume muss ein Konzept entwickelt werden. Notwendig ist ebenfalls ein weiterer Sammlungsraum. Zudem fehlen Gruppenarbeitsräume.
- Gleichzeitig wird die Erweiterung der Realschulsporthalle durch einen An- bzw. Neubau geplant, um das notwendige Hallenangebot zu gewährleisten.
- In Bezug auf die WLAN-Anbindung sucht der Landkreis nach technischen Lösungen, um eine angemessene Leistung zu erreichen (50.000 Kbit/s). Eine weitere Stelle zur Verbesserung der Administration im EDV-Bereich soll derzeit besetzt werden. Anträge zur technischen Ausstattung einzelner Unterrichtsräume werden gestellt.
- Die Planungen zur Schulerweiterung sollen sofort beginnen und im Laufe des 1. Halbjahres des Schuljahres 2018/2019 abgeschlossen sein.
- Die Schule wird in alle Planungen eingebunden.
- Im Rahmen einer Schulvorstandssitzung im September 2018 (vor den Herbstferien) sollen erste Planungsergebnisse vorgestellt werden.

Die Schule bietet an, den übernächsten Kreisausschuss „Schule, Kultur, Sport“ im JSG stattfinden zu lassen.

Mit freundlichem Gruß


J. Töpker
Schulleiter

Verteiler
Kreisverwaltung
Fraktionen im Kreistag des Landkreises Peine
Gemeinde Vechelde